

Presseinformation

17. Januar 2021

Agreement zwischen NÖ und Tschechien: Intensive Zusammenarbeit bei grenzüberschreitenden Projekten wird weiter fortgesetzt

LH Mikl-Leitner/LR Eichtinger: Rund 700 INTERREG-Projekte bisher umgesetzt

Aktuelle Entwicklungen zu Corona und gemeinsame Projekte zwischen Niederösterreich und Tschechien waren die Themen einer Videokonferenz von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Martin Eichtinger mit den neu gewählten Kreishauptleuten von Südmähren, Jan Grolich, und der Vysočina, Vítěslav Schrek, sowie dem neuen stellvertretenden Kreishauptmann von Südböhmen, František Talíř.

„Durch grenzüberschreitende Projekte rücken wir mit unseren Nachbarn noch näher zusammen. Die EU-Fördermittel unterstützen die Weiterentwicklung des Grenzraums, davon profitieren beide Seiten. Seit dem EU-Beitritt Österreichs wurden rund 700 INTERREG-Projekte mit einem Gesamtvolumen von 109 Millionen Euro EU-Geld direkt in Niederösterreich abgewickelt“, so Mikl-Leitner und Eichtinger.

„Die Einigung zum Mehrjährigen Finanzrahmen für die neue Förderperiode 2021-2027 gibt Sicherheit, um den gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraum im Grenzland weiterzuentwickeln“, so Landeshauptfrau Mikl-Leitner. Ein wesentlicher Motor ist dabei der Kleinprojektfonds, ein Interreg-Projekt, das die Zusammenarbeit zwischen Gemeinschaften aus Niederösterreich und Tschechien unterstützt.

Dabei werden kulturelle, soziale und wirtschaftliche Beziehungen intensiviert. Aktuell läuft noch die Einreichfrist bis 15. Februar 2021: „Der Kleinprojektfonds ist ein Brückenbauer, wir müssen daher die Chance nutzen, mit EU-Fördermitteln gemeinsame Projekte über die Staatsgrenze hinweg umzusetzen“, so Eichtinger.

Auch die neuen Kreishauptleute blicken einer erfolgreichen Weiterführung bisheriger Programme positiv entgegen. „In den bisherigen Einreichphasen wurden bereits 60 Kleinprojekte aus Niederösterreich genehmigt, damit konnte eine Million Euro an Fördermitteln im Grenzraum investiert werden“, bilanziert

Presseinformation

Eichtinger.

Die NÖ.Regional informiert als EU-Serviceagentur des Landes darüber, wie man sich Förderungen für gemeinsame Aktivitäten mit einer tschechischen Partnerorganisation sichern kann. Die Projektgesamtkosten der Kleinprojekte müssen zwischen mindestens 3.530 Euro und maximal 23.530 Euro liegen.

Die Projekte können bis 15. Februar 2021 unter <https://www.noeregional.at/kpf/> eingereicht werden.

Nähere Informationen: Büro LR Eichtinger, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-12361, E-Mail: markus.habermann@noel.gv.at.



Videokonferenz mit tschechischen Kreishauptleuten: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Martin Eichtinger

© NLK Pfeiffer